

Nr. 113

Gemeindebrief

März
April
Mai
2023

Frohe Ostern!



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**



Tick, tick, tick

Zu Ostern gehören bunt gefärbte Eier dazu. In meiner Kindheit und auch heute gehört für unsere Enkelkinder, für unsere erwachsenen Kinder und sogar noch für uns das Suchen von Eiern und Süßigkeiten dazu. Das ist in unserem Garten oder dem Garten meiner Schwiegereltern immer wieder ein fröhliches Suchen und Treiben.

Wie, wann und wo sich die christliche Osterbotschaft mit dem naturreligiösen Frühlings- und Fruchtbarkeitsglauben verbunden hat, dem wäre nachzuforschen. Aber von der Osterbotschaft her kommend ist das Ei eben ein wunderbares Symbol und vielfältiger Bedeutungsträger.

Wer staunt nicht darüber, wenn aus einem Ei ein Küken schlüpft. Ein neues Leben bricht sich Bahn. Die vorher dunkle Höhle wird aufgebrochen. Eine zurückbleibende Eierschale hat etwas von einer Höhle. Sie erinnert an die Grabeshöhle Jesu.

Ein Ei ist nahrhaft und wohlschmeckend für den, der es mag. In früheren Zeiten, wo es galt mit hohem Selbstversorgungsanteil über den Winter und durch die Zeit zu kommen, gehörte für sehr viele Haushalte das Halten von Hühnern dazu. Hühner sind so etwas wie die Nutz-Haustiere des kleinen Mannes. In Not- und Hungerzeiten stellte ein Ei ein Vermögen dar. Hühnerliebhaber können unzählige Vorzüge zu diesen Tieren benennen: wie schreiten sie gemächlich, majestätisch, aber bestimmt dahin. Mit der Futtersuche sind sie stets emsig befasst und sind zugleich sehr aufmerksam für das, was um sie

herum passiert. Ein Hahn mit einem schönen roten Kamm und einem erhabenen, bunten Gefieder, der den Anbruch eines neuen Morgens feierlich bekikerkiet, vervollkommnet das idyllische Landlebenbild.

Ein rohes Ei bedarf einerseits des behutsamen und vorsichtigen Umgangs. Wie schnell kann ein Ei zu Bruch gehen. Und andererseits ist erstaunlich, welche Stabilität die Eischale als solche hat, haben kann. Bei entsprechend vorsichtiger Belastung können Eier ein züvielfaches ihres Gewichtes an Gewicht tragen. In Fernsehshows gab es dies schon zu bewundern.

Bei hart gekochten Eiern kennen wir den Brauch des Eier-Tickens. Zwei treten im Duell gegeneinander an und stoßen mit der Spitze des Eis aufeinander zu. Wenn jemand häufiger gewinnt, staunt man über die Härte der Schale.

All diese sehr unterschiedlichen Erlebnisse und Bedeutungsinhalte können uns die Osterbotschaft „Der Herr ist auferstanden“ nicht beweisen. Aber die sinnlichen, farbenfrohen, lebensspendenden, spielerischen bis hin zu wohlschmeckenden Aspekte passen doch ganz wunderbar zu dieser großen Botschaft. Ich wünsche Euch, Dir und mir eine Fülle von tollen Erlebnissen, aus denen die Freude und das Leben nur so herauspringen.

Euer

Christian Ehinger, P.

Osterengel



Er weist mit einem Wort oder einer Geste ins Weite.

Dann wendet sich mein Blick dem Horizont zu und ich spüre:

Nichts muss für immer so bleiben wie es ist.

Tina Willms



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl

Talena Berke
 Tammo Beyer
 Jakob Eberlei
 Marlon Feldmann
 Leonie Robbe
 Jayson Zinn

Zur Koppel 15
 Mentemoor 14
 Hessenring 23 a
 Hertzstr. 2
 Jägerkamp 4
 Zeppelinstr. 1



Impressionen der Konfirmandenzeit



Herzliche Einladung
 zum
 Vorstellungsgottesdienst
 der Hauptkonfirmanden
 am
 19. März, 10.00 Uhr



Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl

Sofia Baier
 Anna Bajen
 Melanie Hoppe
 Marie Papa
 Maren Pietzke
 Emma Weichers
 Annika Weihs

Parallelweg 26
 Dieselstr. 19
 Logaer Weg 36 a
 Parkstr. 47
 Dorfstr. 52 a
 Dürerstr. 1
 Lohne 9





Elternbeirat bittet um Spenden für Theaterbesuch

Der Elternbeirat der Paulus-Kita bittet um Spenden für die Paulus-Kita für einen Theaterbesuch der Waldbühne Ahmsen im Sommer. 1.700,- € werden benötigt. Als Nach-Corona-Maßnahme mit allen 68 Kindern aus der Krippe und allen Gruppen aus dem Kindergarten

unterwegs zu sein, darauf freut sich die Einrichtung.

Spendenkonto: Kirchenamt Leer, IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08, Sparkasse LeerWittmund, VWZ: Paulus-Kita-Leer, Waldbühne Ahmsen.

10 Parkplätze zum Bringen und Abholen der Kinder



Auf dem Parkplatz vor der Tagespflege stehen zukünftig 10 Parkplätze mit dem Schild „Gemeinde“ den Eltern für das Bringen und Abholen ihrer Kinder aus der Paulus-Kindertagesstätte zur Verfügung. Der Kirchenvorstand dankt allen Eltern für das Mittragen der Zeit, wo das Parken auf dem Parkplatz am Logaer Weg nicht möglich war.



Nach einem Coronajahr, wo gar kein Kindergarten-Krippenspiel-Gottesdienst möglich war, und einem weiteren Jahr, wo es nur für die Kindergartenkinder allein möglich war, war die Freude bei den Eltern, Großeltern und allen Beteiligten jetzt um so größer, wieder gemeinsam am Kindergarten-Krippenspiel-Gottesdienst teilnehmen zu können. Die Kinder haben kräftig und mit Inbrunst gesungen: Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg. Viele verschiedene Tiere haben sich auch mit auf den Weg zum Stall von Bethlehem gemacht.



Kinderkirche um halbe Stunde verlängert Ab März von 10.00 - 12.00 Uhr

Fünf Stühle für 20 Kinder!

Kann das ausreichen?? Ja! So war es jedenfalls bei der Kinderkirche im Januar, als wir die 'Reise nach Jerusalem' spielten. Zur Musik liefen 20 Kinder um eine Reihe von 20 Stühlen, und als die Musik stoppte, war flottes Hinsetzen angesagt. Bei jedem Stopp wurden Stühle entfernt mit dem Ziel: es müssen trotzdem alle Kinder einen Platz finden – durch Teilen, durch Helfen, durch gemeinschaftliches Handeln! Was für ein Spaß und ein toller Anblick auf ein fröhliches „Kinderknäuel“. In jeder Kinderkirche wird mit einer bunten Mischung von Spielen, Liedern, Anspielen und manchmal Basteleien eine Geschichte aus der Bibel kreativ umgesetzt. Auch ein kleines Frühstück gehört zu jeder Kinderkirche dazu. Ab März möchten wir die Dauer etwas verlängern und uns von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus treffen. Im April

laden wir, statt zur Kinderkirche, zum Ostergottesdienst für Jung und Alt mit anschließender Ostereiersuche für alle Kinder rund ums Gemeindehaus ein.

Wer Fragen zur Kinderkirche hat, kann sich gerne an mich wenden (0491-3690). „Neue“ Kinder zwischen 4 und 11 Jahren sind herzlich willkommen und gern auch neue Mitarbeiter./innen Es sind noch Plätze frei.

Im Namen des gesamten Teams
grüßt euch **Anne Erchinger**

Termine Kinderkirche:

Sonntag, 19. März, 10.00-12.00 Uhr

Ostermontag, 10. April, 10.30 Uhr
Gottesdienst für Jung u. Alt

Sonntag, 7. Mai, 10.00-12.00 Uhr



Auferstehung Jesu



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der

Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

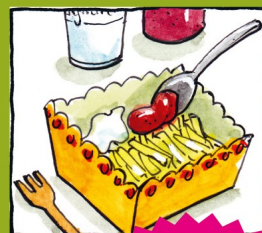
du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Liebe Gemeindeglieder. Ich heiße Simon Wallentin, bin 24 Jahre alt und habe eine Behinderung. (Foto: ganz links) Seit September 2014 besuche ich den „Treffpunkt“.

Dies ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung, um gemeinsam etwas Schönes zu erleben. Ich bin sehr froh, dass ich dort mitmache, da ich sonst kaum die Möglichkeit habe, mich mit anderen jungen Menschen zu treffen.

Der Treffpunkt wird ehrenamtlich vom Team Diakonin i.R. Susanne Kretzschmar, Christa Pollmann-Busch und Andre Eberlei geleitet. Alle machen sich immer sehr viele Gedanken, wie sie uns einen schönen Nachmittag machen können und es gelingt ihnen im-

mer. Die Treffen machen mir sehr viel Spaß.

Wir trinken Tee/Kaffee und essen Kekse, dann spielen wir etwas, basteln, singen oder machen Musik. Manchmal machen wir auch etwas Besonderes. Im Februar wollen wir zusammen Karneval feiern. Wir waren auch schon mal im Miniaturland.

Der Treffpunkt findet immer am 3. Samstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt und ist kostenlos.

Es wäre toll, wenn noch mehr Leute mitmachen würden. Traut euch, es lohnt sich!

Anmelden könnt ihr euch bei Susanne Kretzschmar, Tel.-Nr. 0491/4009

Bis bald, euer Simon!

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? «

Monatsspruch MÄRZ 2023



Im November spielte das **Kammerensemble Leer** unter der Leitung von Regine Almstedt-Lucius wieder ihr Jahreskonzert in der Pauluskirche. Die Berufs-Flötistin Anne-Mareike Bischof bereicherte das Streicherensemble mit ihrem Querflötenspiel.



Im November sind die Teilnehmenden bei der **Hark-Aktion** den Blättern auf den Leib gerückt. Pastor Christian Erchinger dankt allen Mithelfenden und dankt seinem Bruder, Landwirt Johannes Erchinger, für die Abfuhr der Blätter und des Komposts. Der Förderverein hat die Kosten für das stärkende Frühstück übernommen.



Die **Weltgebetstagswerkstatt** zur Vorbereitung auf den Weltgebetstagsgottesdienst aus Taiwan am 3. März 2023 fand im Januar in unserer Gemeinde statt. Foto: K.Dübbel



Lia Götze und Anna Bajen haben das **Weihnachtsanspiel 'Weihnachtsmarkt'** entworfen. Der **Jugendtreff** mit der Unterstützung von ein paar Konfirmanden und Diakon Niklas Sonnenberg haben am 4. Advent das Weihnachtsanspiel aufgeführt. Christa Pollmann-Busch und einige Mitglieder der Rhythmusgruppe lieferten die Weihnachtsmusik für den Weihnachtsmarkt.

Die **Großfiguren-Krippe** von Willi Semelka, dem Schwiegervater von André Eberlei, hat uns im Advent und zu Weihnachten begleitet. Willi Semelka hat diese Großfiguren vor 20 Jahren geschnitzt. An anderer Stelle sah er solche Großfiguren. Das inspirierte ihn, es selbst zu versuchen. Danke, ihr Groß-Gesellen, für euer Mitgehen und Hinweisen auf das Geheimnis und die Mitte von Weihnachten.



18 Kinder und 2 Vorkonfirmandinnen haben mit Christa Pollmann-Busch und André Eberlei das **musikalische Krippenspiel am Heilig Abend in der Christvesper I** aufgeführt. Mit mehreren Wochen Vorlauf wurde kräftigst geübt. Es galt Solo-

stücke, Textpassagen und gemeinsamen Chorgesang einzuüben. Die Altersspanne von 4 Jahre alten Kindern bis hin zu 12 Jahre alten Vorkonfirmandinnen war recht groß. Aber die Gruppe ist durch das stete Üben wunderbar zusammengewachsen. Einige Eltern haben unterstützend geholfen. Das finale Chorstück war das Lied „Frohe Weihnachten“, eben auf Deutsch, aber auch in 6 anderen Sprachen. Zum Teil waren echte Zungenbrecher dabei. Die Kinder sangen es aber, als wenn es das einfachste von der Welt ist. Mit Weihnachten ist das so.



Termine

12

Terminankündigungen:

4. Juni 2023, 16.00 Uhr
Chöre der Paulus-
kirche gestalten:
 "Ich-bin-Worte-Jesu" - Lieder

Sommerfest
 am 18. Juni 2023

Christus

ist gestorben und
 lebendig geworden,
 um **Herr** zu sein
 über Tote und
Lebende. «

RÖMER 14,9

Monatsspruch
APRIL

2023



13

Termine

Sonntag, 26. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 3. März	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ref. Kirche Heisfelde,
Sonntag, 5. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls (Einzelkelche)
Sonntag, 12. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Maïke de Witt, anschl. Beisammensein bei Tee und Kaffee
Sonntag, 19. März	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	Kinderkirche
	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden
Sonntag, 26. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
Sonntag, 2. April	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag, 6. April	—	kein Tischabendmahl, da unsere Gemeinde zu den Passionspunkten mit einlädt
Karfreitag, 7. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls (Einzelkelche)
Ostersonntag, 9. April	5.30 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Feier des Abendmahls (Einzelkelche), anschl. Osterfrühstück
Ostermontag, 10. April	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen, anschl. Eiersuche u. Stehtee- u. Kaffeetrinken
Sonntag, 16. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin H. Friebe
Sonntag, 23. April	10.00 Uhr	1. Konfirmationsgottesdienst (s.S.4)
Sonntag, 30. April	10.00 Uhr	2. Konfirmationsgottesdienst (s.S.5)
Sonntag, 7. Mai	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	Kinderkirche
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls (Einzelkelche)
Sonntag, 14. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Tee- u. Kaffeetrinken
Himmelfahrt, 18. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst vor der Evenburg
Sonntag, 21. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
Pfingstsonntag, 28. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingstmontag, 29. Mai	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (ACK)

Bitte beachten Sie unsere Homepage und die Tageszeitung.



Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus der reformierten Kirche.

2. bis 10. April
 18.00 - 18.35 Uhr

**PASSIONS
 PUNKTE**

(siehe Rückseite)

Kirchenvorstand bietet Fahrdienst an

Der Kirchenvorstand bietet einen Fahrdienst zu den **Passionspunkten** an. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bei Carl Friedrich Brüggemann, Tel: 99 21 522 oder 01525 9919414



Geburtstage

75 Jahre u. älter....

im März 2023

Erna Arends, Karl Heinz Bleeker, Käte Bojen, Gerda Bootsmann, Heinrich-Jürgen Brinkmann, Ilone Brinkmann, Diederike de Buhr, Karla Buß, Martha Fröhling, Margareta Grote, Marlene Helwig, Wilhelm Heuer, Klaus Hüsing, Gabriele Jansen, Heike Janssen, Erna Klaassen, Renate Klüver, Christiane Koepe, Heinrich Kramer, Martha Kramer, Udo Langner, Elfriede Mork, Christa Pahlke, Elfriede Peters, Erika Popko, Elke Rehder, Dieter Ruchel, Frieda Spanjer, Adolf Steinfeld, Johann Tergast, Doris Terjung, Hermann Ulferts, Jakob Wink

im April 2023

Renate Barten, Anneliese Beecken, Hero Brahms, Jutta Brauns, Helmut Burghardt, Peter Busboom, Gerda Dirks, Erika Eidtmann, Insa Ensuleit-Busboom, Hermann Fokken, Alwine Gerdes, Klaus Grünert, Else ter Haseborg, Sigrid Hutwalker, Christa Ibelings, Ernst Jansen, Dr. Werner Kleppe, Wolfgang Klose, Erika Kostka, Broer Müller, Else Müller, Gerhard Promoli, Gerda Rhoden, Helga Schaa, Horst Scheffler, Juliane Schlenkermann, Rita Schomaker, Frieda Schreiber, Enno Schröder, Hans Werner Senger, Klaus-Dieter Siemens, Hermann Tellkamp, Gerda Weber, Christa Wellhausen, Ingo Wellhausen, Karin Züll

im Mai 2023

Hinrich Ahlfs, Thea Ahlfs, Irmgard Aper, Claus Asbahr, Wilhelm Barkei, Elfriede Bootsmann, Günther Börnsen, Anita de Buhr, Hildegard Burghardt, Bruno Buß, Hannelore Engels, Hinrich

Engels, Marianne Hahs, Elisabeth Hill, Erika Hogg, Alma Hoyten, Kea Lambertus, Heidemarie Lange, Albert Müller, Herta Müller, Elke Nelson, Ursula Rohden, Wolf-Rüdiger Rudolph, Christel Schraplau, Käthe Tergast, Uwe Tierock, Gerhard Toffel, Helga Vogelsang, Dr. Bernhard Voigts, Hermann Voskamp, Alma de Vries, Magrid Wientjes, Walter Wolff, Renate Zengler



Taufen

Flora Boelmann
Am Südertief 4, Weener



Beerdigungen

Käthe de la Roi, geb. Häßner	84 J.
Verbindungsweg 118	
Wübbö Klüver	79 J.
Heisfelder Str. 259	
Hinnerina Fleßner, geb. Coordes	86 J.
Heisfelder Str. 275	
Doris Frey-Biester, geb. Frey	63 J.
Holbeinstr. 3	
Uwe Specht	54 J.
Evertskamp 5	
Rosa Gustke, geb. Schreiber	91 J.
Große Roßbergstr. 24	
Gisela Grundmann, geb. Leifheit	80 J.
Heisfelder Str. 275	
Johann Brunken	84 J.
Am Bruchwald 7	



Neue Pfarramtssekretärin seit 1. Januar im Amt

*Ich heiße **Hella Vriesenga**, bin 55 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in der Zeppelinstraße. Ich lebe mit meinem Lebensgefährten in der Dorfstraße. Zu unserem Haushalt gehört ein Hund, der Motte heißt und ein Jack Russell Terrier ist. Ich freue mich auf die Begegnung mit netten Mitmenschen. Ich habe mehrere ehrenamtlichen Tätigkeiten, die ich mit großer Freude ausübe. Als Frühpensionärin freue ich mich über die neue Aufgabe in der Pauluskirche.*
Hella Vriesenga

Notiz: Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Maïke de Witt, Sonntag, 12. März 2023, 10.00 Uhr.

Diakon Niklas Sonnenberg verlässt die Gemeinde

Liebe Gemeinde, seit dem Sommer 2022 bin ich als Diakon bei Ihnen und Euch. Ich durfte mit den Vorkonfirmand*innen eine tolle Freizeit erleben, die Konfi-Zeit der Gruppen übernehmen und die Jugendarbeit unterstützen. Mit großartigen Erinnerungen denke ich gerne an den Weihnachtsmarkt zurück und das Engagement der Ehrenamtlichen vor Ort. Leider werde ich zum April die Gemeinde, als Wirkungsstätte, verlassen.



Angestellt war ich bisher in den Kirchengemeinden Bingham, Holtgast und Pogum. In Absprache mit dem Pfarramt und den Kirchenvorständen konnte ich für einige Stunden auch die Arbeit in Ihrer Gemeinde übernehmen. Mein Arbeitsvertrag ist befristet bis zum September dieses Jahres. Aufgrund dessen, dass es eine Projektstelle ist, für die begrenzte Ressourcen zur Verfügung stehen. Dies ist der Grund warum schon früh die Gemeinden und viele weitere In-

stanzen an den Kirchenkreis herangetreten sind, um zu überlegen, wie eine Weiterbeschäftigung möglich werden kann. Es wurde auch von Jugendlichen viel unternommen. Gespräche mit Politik und der Landeskirche, Unterschriften sammeln und Petitionen. Einiges wurde probiert, doch zum Ende hin wurde die Zeit knapp und aus meiner persönlichen Sicht die berufliche Lage angespannt. Der Kirchenkreis hat mir bis jetzt keine abgesicherten Zusagen oder Angebote gemacht. Andere Kirchenkreise und Gemeinden waren sehr bemüht. Daher habe ich mich für eine andere Stelle entscheiden müssen. Die Konfirmand*innen Arbeit liegt nun wieder bei Pastor Erchinger. Die Jugendarbeit wird durch ehrenamtliche Teamer*innen fortgesetzt werden.

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass in der Gemeinde Heisfelde richtig tolle, engagierte Teamer*innen sind, die den Jugendtreff jeden Dienstagabend vorbereiten, gestalten und durchführen



Danke für eure Mitarbeit! Die zukünftige Ansprechpartnerin für den Jugendtreff ist Anna Bajan, Kontakt über das Pfarrbüro möglich.

Bei weiteren Fragen zu mir oder der Jugend könnt ihr mich gerne ansprechen. Ich wünsche der Jugend und der Gemeinde alles Gute für die Zukunft.
Dn. Niklas Sonnenberg



Erneuerung der Pflasterung

Im Rahmen des Baus der Diakonie-Gebäude ist aufgrund der Schäden und der Beanspruchung der Straße „An der Pauluskirche“ vereinbart worden, dass die Straße nach Fertigstellung der Gebäude auch erneuert wird. Diese Erneuerung wird seit Anfang Februar durchgeführt. Der letzte Abschnitt der Straße bis zur Kirche folgt im weiteren Frühjahr.



Neuer Innenanstrich in der Kirche

Die Innen-Renovierung der Kirche schreitet voran. Die Kirche bekommt einen neuen Innenanstrich. Bei der Bitte um den Freiwilligen Kirchenbeitrag weisen wir besonders auf dies Projekt hin. Bis zum 26.01.23 sind **10.505,- €** gespendet worden. In Zeiten von rasant steigenden Kosten bedankt sich der Kirchenvorstand für diese Treue und Spendenbereitschaft.

Ansprechend und informativ gestaltet Kirchenvorsteherin Marianne Bogena die **Schaukästen**: das „Kirchenfenster“/den Schaukasten an der Heisfelder Straße und den Schaukasten am Gemeindehaus.

Beim Gemeindehaus hängt nun auch eine Box. Dort können jederzeit Gemeindebriefe mitgenommen werden.



Eröffnung am 1. Advent

Am 1. Advent hat die Diakonie Stadt Leer ihre neuen Häuser in Heisfelde eingeweiht. Im Gottesdienst überbrachten Superintendentin Christa Olearius und Pastor Christian Erchinger dem Geschäftsführer Pastor Thomas Jäckel ihre Glück- und Segenswünsche. Sie überreichten eine Segens- und Einweihungskerze: „Gott segne dieses Haus und alle, die hier gehen ein und aus.“



Ein Einblick in den gemütlich eingerichteten Gemeinschaftsraum der Senioren-Wohngemeinschaft unter der Adresse: An der Pauluskirche 3.

Die Gäste der Einweihungsfeier waren auch eingeladen, die Tagespflege, unter der Adresse: An der Pauluskirche 1, zu besichtigen. Der betriebsführende Geschäftsführer Uwe Buss (1.v.r.) hieß alle Gäste herzlich willkommen im Gemeinschaftsraum.





für Neugierige

RELIGION

WAR JUDAS EIN VERRÄTER?

Geldgier, Heimtücke, Falschheit, Verrat: Was hat man dem Judas alles nachgesagt! Der Judaskuss wurde sprichwörtlich: Der Verräter wirft sich Jesus an den Hals, heuchelt ein letztes Mal Zuneigung – ein Gefühl, zu dem er gar nicht fähig ist. Dabei hat er die feindlichen Schergen selbst hergeführt. Für ein paar Silberlinge händigt er den friedlichsten aller Menschen den Mördern aus. Mittelalterliche Darstellungen lassen ihn den Verzweigungstod am Galgen sterben. Die Gedärme quellen heraus, der Teufel holt sich die verdammte Seele. „Du Judas“, die Floskel hat sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt, selbst bei Menschen, die nicht mal die Geschichte dazu kennen. Antisemiten nutzen die Namensähnlichkeit, um die vermeintliche Geldgier, Heimtücke und Falschheit auf alle Juden zu projizieren. Eine fatale Lüge!

Der wahre Kern? Schon die früheste Christenheit erinnerte in ihren Abendmahlsworten an die „Nacht, in der er (Jesus) verraten wurde“ (1. Korinther 11,23). Das griechische Wort *paradidoto* heißt wörtlich übersetzt: „Er wurde übergeben, ausgeliefert.“ Wer was genau tat und warum, bleibt offen. Erst später, mehr als 40 Jahre nach Jesu Tod, begann man, die Figur des Judas auszus schmücken. Der Evangelist Johannes (12,6) denunzierte Judas als Dieb. Und der Evangelist Matthäus (26,24) ließ Jesus sogar schimpfen: „Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.“

Zur Ehrenrettung des Judas spekulieren Bibelinterpreten heute: Judas habe Jesus als Revolutionär missverstanden; er habe einen Aufstand provozieren wollen und Jesus irrtümlich ausgeliefert. Fakt ist: Wir wissen nicht, was geschah. Wir wissen nur: Jemand aus dem Kreis der Vertrauten war an Jesu Auslieferung beteiligt – was die anderen gegen ihn einnahm.

Edward Snowden machte öffentlich, dass britische und US-Geheimdienste die öffentliche Kommunikation weltweit aufzeichnen. Snowden brach die Schweigeverpflichtung seiner Arbeitgeberin, der Firma Booz Allen Hamilton – für ein höheres Gut. Er warnte vor Unrecht. Anders als autokratische Regime schützen Demokratien Privatheit, oder sie sollten es tun. So gesehen war Snowdens „Verrat“ Aufklärung. In einem übertragenen Sinn blies er die Trillerpfeife, weshalb man ihn auch „Whistleblower“ nennt.

Judas bereute seine Tat, berichtet Matthäus 27,3. Er habe die Silberlinge zurückgebracht und gesagt: „Ich habe gesündigt, unschuldiges Blut habe ich ausgeliefert.“ Es sei nie zu spät, Fehler zu bereuen, hat Jesus gelehrt, man finde immer Gottes Gnade. Judas gewiss auch. BURKHARD WEITZ

✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Rückblick



„Wiennachtsmarkt bi´d Pauluskark“ ein voller Erfolg

Der **Förderverein** bot Gestecke, heiße Getränke und Hot Dogs an. Dabei kam für den Förderverein ein Reinerlös von **900,- €** zusammen.



Der Kirchenvorstand unter der Leitung von Carl Friedrich Brüggemann und Marianne Bogena hat einen kleinen **Flohmarkt** und **Basar** zugunsten von Brot für die Welt veranstaltet. **1.000,- €** sind hier zusammengekommen.



Der **Jugendtreff** und einige **Konfirmanden** boten mit Diakon Niklas Sonnenberg heiße Waffeln und Zuckerwatte an. Die Bilder zeigen etwas vom bunten Treiben.



Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11.06.2023

Nähere Infos beim Kirchenkreis-Jugendwart Michael Vogt: 97968241

Danke

In diesem Jahr haben wir auf die Hilfe von **Brot für die Welt** hingewiesen.

Aufgrund der Klimaerwärmung steigt der Meeresspiegel dort. Der fruchtbare Boden in der Küstenregion ist von Versalzung bedroht.

Mit dem Einsatz von salzresistentem Reiskorn-Saatgut ist es möglich, doch noch Ernten zu erzielen.

3.824,65 € sind von November bis Januar gespendet worden. Vielen, vielen Dank dafür. Beim Flohmarkt im Rahmen des Weihnachtmarktes sind **1.000,- €** erzielt worden. Am Heiligabend sind in 3 Gottesdiensten insgesamt **1.380,- €** gespendet worden. Bei der Cent-Aktion der Kinderkirche sind **342,82 €**, 18,5 kg Kleingeld, zusammengekommen. Die, deren Not dadurch gewendet wird, sagen Danke.



Beim Handarbeiten über Gott und die Welt reden



Haben Sie, habt Ihr Stricken, Sticken, Nähen oder auch andere Handarbeiten als Hobby? Dann sind Sie, seid Ihr bei uns richtig. Einmal im Monat wollen wir in gemütlicher Runde klönen und dabei handarbeiten. Dabei wollen wir uns auch über verschiedene Handarbeitstechniken austauschen. Vielleicht auch uns gegenseitig etwas beibringen. Wir freuen uns auf Sie, auf Euch!

Fenna Bent und Marianne Bogena
Termin:

jeweils der erste Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr im Gemeindehaus
Beginn: 5. April 2023

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittag, am Mittwoch, **10. Mai 2023, 15.00 Uhr** im Gemeindehaus zum Thema: Musik liegt in der Luft.

Anmeldung im Pfarramt erbeten:
Tel. 0491-3690.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODE1KDB
www.brot-fuer-die-Welt.de

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.



Bethel

Bethel Sammlung vom 17. - 22. April 2022
Der kleine Raum des Gemeindehauses, vom Parkplatz aus

Bilderrätsel von Seite 7. Lösung:
Sessel, Igel, Ostereier, Zeitung, Kutsche



Ganz herzlichen Dank...

... sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die im vergangenen Jahr das „Frühstück für jedermann“ finanziell unterstützt haben bzw. das Geld für eine oder gleich mehrere Weihnachtstüten gegeben haben. Es waren etliche Einzelpersonen, aber auch Kirchengemeinden dabei. Außerdem kamen noch fast 140 € aus dem Zuschlagserlös des Wohlfahrtsbriefmarkenverkaufs dazu... und eine treue monatliche Spenderin hat ihren Beitrag sogar noch aufgestockt! Dafür sind unser Team und natürlich alle Gäste des Frühstücks sehr, sehr dankbar, denn auch wir spüren, dass der wöchentliche Einkauf deutlich teurer geworden ist. Leider hatten nicht alle Spender/innen eine Adresse angegeben, sodass wir uns da leider nicht persönlich bedanken konnten.

An dieser Stelle möchten wir auch Herrn Bender, dem Küster der Großen Kirche, sehr herzlich danken, dass er Woche um Woche Tische und Stühle für das Frühstück aufstellt und die Heizung anstellt. Momentan wird das Frühstück nämlich noch im großen Saal an-

geboten, der z.Zt. ja auch als Winterkirche genutzt wird. Dort können die Gäste etwas weiter auseinander sitzen; für Herrn Bender bedeutet das aber deutlich mehr Arbeit. - Das Team hat sich nun entschlossen, ab April wieder in den kleineren Raum umzuziehen und dann das Frühstück wieder in Buffet-Form anzubieten. Darauf hatten wir aufgrund von Corona und der Grippewelle bisher noch verzichtet. Außerdem freuen wir uns über zwei neue Frauen im Team.

**AK Obdachlose/
Susanne Kretzschmar**

Wer unser Frühstück unterstützen möchte, kann eine Spende überweisen mit dem Verwendungszweck „AK Obdachlose“/Empfänger: Paulus-Kirchengemeinde Heisfelde / IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08 - Wem das zu aufwändig ist, kann auch einfach einen beschrifteten Umschlag mit der Spende im Pfarramt abgeben.





Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender,
 Fenna Bent,
stellvertretende Vorsitzende,
 Marianne Bogena,
 Hendrik Breemhaar,
 Carl Friedrich Brüggemann,
 André Eberlei,
 Matina im Sande,
 Elke Loger-Ahrenholtz,
 Gabriele Tellkamp

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb),
 Pastor Christian Erchinger (ce),
 Susanne Kretzschmar (SK),.

Redaktionschluss:

30.04.2023

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Weigere dich nicht,
 dem **Bedürftigen**
Gutes zu tun,
 wenn deine **Hand**
 es **vermag.** «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch
 MAI

2023



Treffpunkte und Begegnungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12+13)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

15.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (14-tägig g.W.) P. Christian Erchinger
 16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht (14-tägig ug.W.) P. Christian Erchinger
 18.00 Uhr Jugendtreff (Lia Götze u. Anja Bajen) Fenna Bent
 19.30 Uhr Singekreis Christa Pollmann-Busch
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage" Kai Stützer

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis (4. Mi. im Monat) Susanne Kretzschmar
 15.00 Uhr Seniorenkreis (1. Mi. im Monat) Christian Erchinger
 19.00 Uhr MS-Gruppe (2. Mi. – ungerader Monat) letstalkaboutms@gmx.de
 19.30 Uhr Kinderkirchen-Team (nach Absprache) Pfarramt
 19.30 Uhr Klönen und Handarbeiten (1.Mi. im Monat) Fenna Bent

Donnerstag

15.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat) Doris Dreier
 16.00 Uhr Flötenkreis Christel Schraplau
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat) Susanne Kretzschmar
 20.00 Uhr Chor TonArt (1., 3. u. 5. Do. im Monat) Christa Pollmann-Busch

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe Christa Pollmann-Busch
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe Angelika Timm
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) tim-angelika@t-online.de
 i.d.R. erster Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache) Susanne Kretzschmar

Kontakte

Sibylle Geisemeyer 6 49 28
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Martina Saathoff 015754370951

Susanne Kretzschmar 40 09
 Christian Erchinger 36 90

Pfarramt 36 90
 Fenna Bent 6 18 49

Doris Dreier 6 38 31
 Christel Schraplau 6 40 94
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Angelika Timm 04955-935668

**Termine unter Vorbehalt. Informieren Sie sich über unsere Homepage,
 was wirklich stattfinden kann. Danke.**

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt:

Pastor Christian Erchinger
 An der Pauluskirche 8 36 90
Christian.Erchinger@evlka.de

Diakon:

Niklas Sonnenberg 0176-32 18 58 84
 Niklas.Sonnenberg@evlka.de

Pfarramtssekretärin: Hella Vriesenga
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90
Fax 9 25 02 06

eMail: KG.Heisfelde@evlka.de

www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Küsterin:

Anne Erchinger 36 90

Organistin:

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Wiebke Schmidchen 9 99 27 34

Kindertagesstättenleiterin:

Manuela König-Reich 30 06

Kinderkrippe: 20 24 52 76

Kindergartenbeirat:

Katrin Groeneveld 9 60 70 80

Arbeitskreis Obdachlose:

Susanne Kretzschmar 40 09

Förderverein

der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:
 Margret Enneking 99 75 37 82

1. Vorsitzende
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:

Dr. Lutz Martin 6 48 41

1. Vorsitzender
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Paulus Heisfelde

Abendandacht an wunden Punkten in LEER

Außergewöhnliche Orte, besondere Musik, engagierte Fachleute, ein engagiertes Team, Pastor*innen, eine ca. 35-minütige Feier und eine große Zahl an Teilnehmenden:

Das sind die Bestandteile der PASSIONSPUNKTE, die von den Gemeinden der Christus-, der Friedens- und Petrus-, der Paulus- und Lutherkirche in Kooperation mit dem Heimatverein Leer e.V. und der ACK an wunden Punkten Leers gefeiert werden.

2. bis 10. April
18.00 - 18.35 Uhr

PASSIONS PUNKTE 2023

1. **SO, 2. April 2023** | Ambulante Wohnungslosenhilfe
Bergmannstraße 12, 26789 Leer
2. **MO, 3. April 2023** | EJS – Ehemalige Jüdische Schule,
Ubbo-Emmius-Straße 12, 26789 Leer
3. **DI, 4. April 2023** | TAFEL Leer,
Friesenstraße 66, 26789 Leer
4. **MI, 5. April 2023** | St. Marien
Bavinkstraße 38, 26789 Leer
5. **.DO, 6. April 2023** | An der Mennonitenkirche
Faldernstraße, 26789 Leer
6. **FR, 7. April 2023** | Leer-Leerort,
Am Ehrenmal (Burgweg), 26789 Leer
7. **SA, 8. April 2023** | Nesse (Grünfläche vor Spiekeroog III)
Dr.-von-Bruch-Brücke, 26789 Leer
8. **Mo, 10. April 2023** | Friedenskirche Loga
Hindenburgerstraße 4, 26789 Leer

**Luther-, Paulus- und Christuskirchengemeinde Leer,
Friedens- und Petruskirchengemeinde Loga**

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Multi Nord, Ringstr. 17-23

Gitarrenschele Kapodaster

Thomas Schwaak
Heisfelder Straße 156

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung
Harbert Poppens
Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!